

## Öffentliche Arbeitstagung

### Zugänge zur ländlichen Gesellschaft

Was ist ländliche Gesellschaft? Was verstehen Historikerinnen, Ethnologen oder Soziologinnen darunter? Mit welchen Methoden nähert sich die Wissenschaft diesem Untersuchungsgegenstand heute? Welche Erkenntnisinteressen dominierten in der Vergangenheit – und welche rücken in Zukunft in den Vordergrund?

Datum: 30. April 2011  
Ort: Stadthaus, Gallusstrasse 14, 9000 St. Gallen  
Anmeldung: info@ruralhistory.ch  
Gebühr: 20 CHF bzw. 15 Euro pro Person inklusive Stehlunch. Die Tagungsgebühr kann vor Ort bezahlt werden.

#### Programm

##### 0930-0950 Begrüssung und Einleitung

Moser, Peter, Bern Von der Grundlage des Wohlstands zum Erholungsraum für die urbane Gesellschaft? Wahrnehmungen des ländlichen Raums im 21. Jahrhundert.

##### 1000-1130 Panel I: Die ländliche Gesellschaft als Thema in der Geschichtsforschung

Sonderegger, Stefan, St. Gallen Landwirtschaft auf Papier und in der Praxis. Mittelalterliche Quellen zur ländlichen Gesellschaft.  
Hersche, Peter, Bern Die ländliche Gesellschaft in der Frühneuezeitforschung.  
Stuber, Martin, Bern Die ländliche Gesellschaft und ihre lokalen Ressourcen, 1750-1950. Am Beispiel des Waldes.  
Head-König, Anne-Lise, Genf/Basel Kommentar und Diskussionsleitung.

##### 1130-1230 Stehlunch

##### 1230-1345 Panel II: Die ländliche Gesellschaft in der Volkskunde, Soziologie und Germanistik

Risi, Marius, Chur Die Aneignungen des Modernen im ländlichen Raum im 20. Jahrhundert.  
Contzen, Sandra, Bern Ländliche Gesellschaft verstehen aus dem Blickwinkel der ländlichen Soziologie der Schweiz.  
Derron, Marianne, Bern und Wernicke, Norbert, Bern Realität und Fiktion im erzählerischen und publizistischen Werk Jeremias Gotthelfs.  
Schaffner, Martin, Basel Kommentar und Diskussionsleitung.

##### 1400-1530 Panel III: Stellenwert der Geschichte der ländlichen Gesellschaft im europäischen Wissenschaftsbereich – eine Gesprächsrunde mit Beiträgen von

Brakensiek, Stefan, Duisburg-Essen Neuere Forschungen zur ländlichen Gesellschaft in Deutschland – eine Übersicht.  
Cermann, Markus, Wien Ist die Abkehr von malthusianisch-ricardianischen Zugangsweisen vollzogen? Einige Bemerkungen auf Grundlage der Agrargeschichte des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit.  
Landsteiner, Erich, Wien Wissen wir noch, was Landwirtschaft war?  
Guzzi, Sandro, Lausanne Moderation und Kommentar.

1535-1545, Sonderegger, Stefan Schlusswort und Ausblick

**Brakensiek**, Stefan, Prof. Dr., Universität Duisburg-Essen, Vorsitzender des Arbeitskreises für Agrargeschichte (AKA), Mitglied des Vorstands der Gesellschaft für Agrargeschichte (GfA) und der European Rural History Organisation (EURHO); Mitherausgeber der Zeitschrift für Agrargeschichte und Agrarsoziologie (ZAA) sowie der Reihe "Quellen und Forschungen zur Agrargeschichte" (stefan.brakensiek@uni-duisburg-essen.de).

**Cerman**, Markus, Ao. Prof. Dr., Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien. Forschungsschwerpunkte zur Entwicklung von Wirtschaft, Gesellschaft und Institutionen im vorindustriellen Europa sowie zur vergleichenden Geschichte ländlicher Wirtschaft und Gesellschaft seit dem Mittelalter (markus.cerman@univie.ac.at).

**Contzen**, Sandra, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin der Schweizerischen Hochschule für Landwirtschaft (SHL), befasst sich mit Themen der ländlichen Soziologie, mit sozialer Ungleichheit und mit Frauenforschung. Sie ist Co-Koordinatorin der Plattform Ländliche Soziologie (sandra.contzen@bfh.ch).

**Derron**, Marianne, Dr., studierte Geschichte und Germanistik, promovierte in germanistischer Mediävistik an der Univ. Bern. Arbeitet jetzt am Gotthelf-Projekt, wo sie den Kommentar der politischen Schriften betreut (derron@germ.unibe.ch).

**Guzzi-Heeb**, Sandro, PD Dr., ist Maître d'Enseignement et de Recherche an der Universität Lausanne im Bereich Geschichte der frühen Neuzeit. Forschungsschwerpunkte: Ländliche soziale Bewegungen, Familien- und Verwandtschaftsgeschichte, Geschichte der Sexualität, alpine Gesellschaften, Netzwerkanalyse (guzzi@vorsorgen.ch).

**Head-König**, Anne-Lise, emeritierte Professorin für Wirtschaftsgeschichte an der Universität Genf. Mitherausgeberin (für den französischen Teil) der Zeitschrift *Geschichte der Alpen*. Forschungsschwerpunkte ländliche Gesellschaft und ihre soziale Reproduktion, Vergleichende Bevölkerungsgeschichte, Frauengeschichte vom 17. bis Mitte 20. Jahrhundert (anne-lise.head@unige.ch).

**Hersche**, Peter, Prof. Dr., lehrte Geschichte an der Universität Bern. Forschungsprojekt: Religiosität in der ländlichen Gesellschaft des Voralpengebiets zwischen 1945-55. Neuste Publikation: Gelassenheit und Lebensfreude. Was wir vom Barock lernen können, Herder, Freiburg 1011 (peter.hersche@bluewin.ch)

**Landsteiner**, Erich: Ao. Prof. Dr., Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien, forscht über und lehrt Wirtschafts- und Sozialgeschichte der vorindustriellen Gesellschaft mit Schwerpunkten in der Agrargeschichte, der Geschichte des Handels und des Finanzwesens (erich.landsteiner@univie.ac.at).

**Moser**, Peter, Dr., Leiter des Archivs für Agrargeschichte (AfA), Bern. Präsident der SGLG und Mitglied des Vorstands der European Rural History Organisation (EURHO); Leiter des SNF-Forschungsprojekts zur agrarisch-industriellen Wissensgesellschaft im 19./20. Jahrhundert (peter.moser@agrarchiv.ch).

**Risi**, Markus, Dr., Volkskundler/Kulturwissenschaftler. Er forschte in den letzten Jahren in verschiedenen Projekten zum kulturellen Wandel im Alpenraum. Seit 2009 leitet er das Institut für Kulturforschung Graubünden in Chur (maris.risi@kulturforschung.ch)

**Schaffner**, Martin, ist emeritierter Professor für Neuere allgemeine und schweizerische Geschichte an der Universität Basel. Er schreibt wissenschaftliche Essays zur Demokratiegeschichte Europas und forscht über Aspekte der Nutzungspraxis in den alpin-landwirtschaftlichen Gebieten des Urserntals. Dort ist ihm die Zusammenarbeit von Kultur- und Naturwissenschaften ein grosses Anliegen (martin.schaffner@unibas.ch).

**Sonderegger**, Stefan, PD Dr., Stadtarchivar der Ortsbürgergemeinde St.Gallen, Bearbeiter des Chartularium Sangallense (Urkundenedition); Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Mittelalters, Historische Hilfswissenschaften (stefan.sonderegger@ortsbuerger.ch).

**Stuber**, Martin, Dr. phil., Historisches Institut der Universität Bern. Koordinator des SNF-Projekts „Nützliche Wissenschaft, Naturaneignung und Politik. Die Oekonomische Gesellschaft Bern im europäischen Kontext, 1750-1850“; zudem freiberufliche Tätigkeit zu wissenschafts- und umweltgeschichtlichen Themen (martin.stuber@hist.unibe.ch).

**Wernicke**, Norbert, Dr., arbeitet als Editionsphilologe am Gotthelf-Projekt der Univ. Bern. Seine Forschungsinteressen liegen in der Editionsphilologie, in populären Lesestoffen, in der Erzählforschung und im alltäglichen Schreiben (norbert.wernicke@germ.unibe.ch).